

Programm Klimapolitik Brasilien

Ein Vorhaben der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI)

Ausgangssituation

Mit seinem nationalen Klimaschutzbeitrag (engl. *"Nationally Determined Contribution"*, NDC) im Rahmen des Pariser Abkommens hat Brasilien die Wichtigkeit des Themas Klimawandel auf der politischen Agenda unterstrichen, sei es im nationalen oder internationalen Kontext.

Der brasilianische NDC sieht eine absolute und wirtschaftsweite Reduzierung der Treibhausgasemissionen von 37 % bis 2025 und möglichst 43 % bis 2030 im Vergleich zu den Emissionen des Jahres 2005 vor. Ein zentrales Element ist hierbei die Angabe von spezifischen Minderungszielen innerhalb der Sektoren, insbesondere für Landwirtschaft, Energie und Wald, sowie die Integration von prioritären Aktionen zur Anpassung an den Klimawandel.

Vor diesem Hintergrund überarbeitet Brasilien seine Klima-Governance Struktur auf Bundesebene und aktualisiert Eckpfeiler der nationalen Klimapolitik. Im November 2021 veröffentlichte die brasilianische Regierung einen Gesetzesentwurf zur Aktualisierung der Nationalen Klimapolitik, der u.a. eine Reform des Interministeriellen Ausschusses zu Klimawandel und Grünem Wachstum vorsieht.

Im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH das brasilianische Umweltministerium, das Wirtschaftsministerium sowie andere Partnerinstitutionen sowohl technisch als auch instrumentell bei der Umsetzung ausgewählter Bereiche der nationalen Klimapolitik.

Ziel

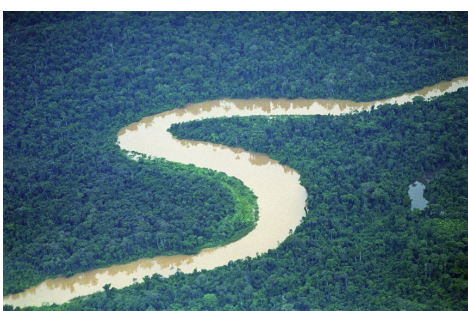
Brasilien setzt ausgewählte Bereiche der nationalen Klimapolitik erfolgreich um.

Projektbezeichnung	Programm Klimapolitik Brasilien (Programa Políticas sobre Mudança do Clima - PoMuC)
Auftraggeber	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
Land	Brasilien
Politischer Träger	Ministério do Meio Ambiente (MMA) Brasilianisches Umweltministerium
Partner	Ministério do Meio Ambiente (MMA) Brasilianisches Umweltministerium Ministério da Economia (ME) Brasilianisches Wirtschaftsministerium
Gesamtlaufzeit	08/2016 – 11/2022
Fördersumme	9.000.000 €

Vorgehensweise

Das Programm Klimapolitik Brasilien (PoMuC) umfasst sieben thematische Schwerpunkte, die durch koordinierte Maßnahmen zwischen GIZ und dem brasilianischen Umwelt- sowie Wirtschaftsministerium und in Kooperation mit anderen Ministerien und Institutionen umgesetzt werden:

- **Transparenzsystem:** Ausarbeitung von Elementen eines Monitoringsystems, das die zur NDC-Implementierung relevanten Maßnahmen zusammenfasst und diffundiert.
- **REDD+¹:** Überprüfung und Verbesserung der Rahmenbedingung zur Umsetzung der nationalen REDD+-Strategie (ENREDD+) durch Unterstützung der nationalen REDD+-Kommission und deren Arbeitsgruppen; Entwicklung strategischer Monitoring- und Transparenzinstrumente.



Das Programm Klimapolitik (PoMuC) unterstützt die brasilianische Regierung bei der Erreichung ihrer Klimaziele, insbesondere bei der Umsetzung des nationalen Klimabeitrags.

- **Klimafinanzierung:** Beteiligung der öffentlichen und privaten Akteure an der Stärkung von Maßnahmen, Politiken, Instrumenten und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Klimafinanzierung.
- **Grünes Wachstum und Emissionsregister:** Entwicklung der Grundlagen für eine kohlenstoffarme Wirtschaft und eine Politik für grünes Wachstum sowie für Treibhausgasinventare auf Unternehmensebene im nationalen System der Emissionsregister.
- **Wissensmanagement:** Kontinuierlicher Ausbau des Wissensmanagements und –austauschs zwischen allen am Vorhaben beteiligten Akteuren.
- **Bundesprogramm für Umweltdienstleistungen:** Entwicklung der Fundamente für ein Bundesprogramm für Umweltdienstleistungen, in Einklang mit bestehenden Vereinbarungen im Rahmen der UNFCCC.
- **Subnationale Klimaagenda:** Stärkung der Kompetenzen der Bundesstaaten in den Bereichen REDD+, Zahlung für Umweltdienstleistungen und Waldkohlenstoffmarkt in Synergie mit der föderalen Klimaschutzagenda.
- Eine effektivere, transparentere und partizipative Umsetzung der nationalen REDD+-Strategie.
- Stärkung von institutionellen Strukturen mittels Dialogförderung, Systematisierung und Wissens- und Informationsaustausch.
- Verbesserung der Koordination, Kooperation und des Erfahrungsaustauschs zwischen relevanten Klimaakteuren (*Multi-Stakeholder-Ansatz*) sowie auf den verschiedenen Ebenen (*Multilevel-Ansatz*).
- Multiplikatorwirkung auf nationaler und internationaler Ebene durch Zurverfügungstellung von Erfahrungen und Instrumenten, mit der Möglichkeit der Replikation in anderen Ländern.

Weitere Inhalte

- Projektwebsite: <https://www.giz.de/de/weltweit/42540.html>
- Website des Umweltministeriums: www.mma.gov.br
- Website der Internationalen Klimaschutzinitiative: <https://www.international-climate-initiative.com/de/>
- Newsletter IKI News Brazil: <https://www.giz.de/en/mediacenter/newsletters.html>

Erwartete Wirkungen

- Stärkung der brasilianischen Position zur Bewältigung des Klimawandels durch die Diffusion von Minderungs- und Anpassungsmaßnahmen mithilfe eines Transparenzsystems.

¹ REDD+ ist ein Instrument, das innerhalb des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (engl. United Nations Framework Convention on Climate Change - UNFCCC) entwickelt wurde, um Entwicklungsländer für Ergebnisse zu belohnen, die mit Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen aus Entwaldung und Walddegradierung, Konservierung der Waldkohlenstoffvorräten und nachhaltigen Waldbewirtschaftung zusammenhängen.

Herausgeber	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Sitz der GIZ: Bonn & Eschborn	Partner	Ministério do Meio Ambiente (MMA), Secretaria de Amazônia e Serviços Ambientais Esplanada dos Ministérios, Bloco B, 5º andar, Sala 744 70.068-900 Brasília/DF
	Programm Klimapolitik Brasilien	Verantwortlich	Marta Lisli Ribeiro de Morais Giannichi
	GIZ Agência Brasília SCN Quadra 01 Bloco C Sala 1501 Ed. Brasília Trade Center 70.711-902 Brasília/DF T + 55-61-2101-2170 F + 55-61-2101-2166 giz-brasilien@giz.de www.giz.de/brasil	Auftraggeber	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
		Adresse	BMUV Bonn Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn, Deutschland T +49 (0)228 99 305-0 F +49 (0) 228 99 305-3225
			BMUV Berlin Stresemannstraße 128 - 130 10117 Berlin, Deutschland T +49 (0)30 18 305-0 F +49 (0)30 18 305-4375
Verantwortlich	Anja Wucke		poststelle@bmu.bund.de www.bmu.de
Stand	März 2022		